

Der Siedlerverein wünscht einen schönen Sommer!

Bild: © Franz Gemeiner

VEREINSNACHRICHTEN

auch im Internet unter: <http://www.sv-breitenfurt.at>

Liebe Siedlerverein Mitglieder!

Der Mitgliedsbeitrag 2015 wurde von den meisten Mitgliedern bereits eingezahlt, aber leider fehlen noch immer einige. Ich ersuche diese Mitglieder den Betrag baldigst zu überweisen. Bitte vergessen Sie nicht ihren **Namen am Zahlschein** einzutragen. So können wir unsere laufenden Kosten abdecken. Unsere Kassierin Olly Schneider führt unser Buchhaltung sehr sorgfältig. Bitte unterstützen Sie uns.

SV-Baumschnittkurs am Samstag, dem 24. Oktober 2015

bei **Fam. Strolz**, Heugasse 1
Bitte anmelden bei SV Obmann Erwin Fassl
Tel.: 31 89 mobile: 0699 108 41 316
E-mail: erwin.fassl@aon.at

SV-Jahreshauptversammlung

Samstag 17. Oktober 2015 15 Uhr
mit Wahl eines neuen Vorstandes im
GH Kühmayer Stelzerbergstraße 34



Entdecke die Artenvielfalt im Wienerwald!

Tag der Artenvielfalt 12. und 13. Juni 2015 in Breitenfurt

Die heimische Natur hat unglaublich viele spannende Geschichten zu bieten! Beobachten Sie gemeinsam mit BiologInnen seltene Tiere der Nacht wie Fledermäuse und Nachtfalter. Schauen Sie Expertinnen bei ihrer Forschungsarbeit zum Tag der Artenvielfalt über die Schulter und bewundern Sie besondere entdeckte Arten.

Gemeinsam mit der Gemeinde Breitenfurt veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management den GEO-Tag der Artenvielfalt heuer in Breitenfurt.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter:

<http://www.artenvielfalt-wienerwald.at>

Unser SV-Ausflug 2015

Wir starten am Samstag, 27. Juni 2015, um 6.30 Uhr vom Gasthaus ULM

Weitere Zusteigmöglichkeiten sind:

GH Baum / Der Grieche,

Umkehrplatz – Hirschentanz,

Raiffeisenbank / Laaber Spitz

(jeweils 5 Min. später!)



HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG

Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 – 34238

Telefax: 02239 – 34249

Mobil: 0664 – 46 20 564

E-Mail: htchof@aon.at



Aus unserem Garten



Bild: © Franz Gemeiner

STUDENTENBLUME - TAGETES MOMOGENA

Die Studentenblume stammt ursprünglich aus den heißen Regionen dieser Erde und ist beheimatet unter anderem in Argentinien, in Mexiko und in den USA. In unseren Gärten ist die Pflanze auf Grund ihrer schönen Farbe sehr beliebt (leider auch bei den Schnecken!). Studentenblumen wachsen in der Regel in kleinen Büschen, bis zu 80 cm hoch, in den Farben rot, orange oder gelb, um die Hauptfarbe bildet sich eine andersfarbige Umrandung.

Studentenblumen werden zur Gewinnung des Gelb-Pigments Lutein angebaut. Lutein ist das Haupt-Carotinoid natürlicher Farbstoff) der Tagetes Blüten. Erst vor wenigen Jahren wurde die Essentialität von Lutein beim Sehvorgang im menschlichen Auge entdeckt. Lutein-Mangel bewirkt eine Degeneration der Macula (Gelber Fleck), die vornehmlich bei älteren Personen auftritt. Lutein wird auch als Lebensmittelfarbe, sowie als Futtermittelzusatz, insbesondere für Geflügel zur Gelbfärbung von Eidotter verwendet. Studentenblumen werden auch zur Ölerzeugung angebaut. Die Öle finden Verwendung in der Aromatherapie, für Bade- und Körperöle oder als Grundstoff für die Parfümindustrie.

Wir Gartenbesitzer freuen uns über die leuchtenden Farben der Tagetes!

MAULWURFSGRIILEN

können zu Schäden führen, besonders bei warmen, humuslosen, tiefgründigen und gleichmäßig feuchten Böden. Befallen werden praktisch alle Gemüsearten.

Die vollständig entwickelten Insekten sind schmutzig-braun, 4-6 cm groß. Sie sind nachts aktiv und bewegen sich schnell.

Die Larven fressen an den jungen Wurzeln, die erwachsenen Insekten wühlen mit ihren kräftigen, einer Grabschaufel ähnlichen Vorderbeinen ausgedehnte Gänge unter der Erdoberfläche. Sie unterwühlen dabei die jungen Pflanzen und fressen ihre Wurzeln durch, sodass die Pflanzen welken und anschließend sterben.

Vom Ei bis zur Fortpflanzung dauert es bei unserem Klima meistens 20 Monate. In besonders warmen Gebieten aber nur ein Jahr.

Die Weibchen graben 10-30 cm tief eine Höhle, darin legen sie 200 bis 600 gelbliche Eier (schauen aus wie Kaviar). Nach 2-3 Wochen schlüpfen die Larven, die durch das Weibchen betreut werden. Die Larven häuten sich mehrmals und sind ein weiteres Jahr sehr gefräßig, erst dann werden sie fortpflanzungsfähig.

Meine Erfahrungen: zuerst bewunderte ich die interessanten Insekten, und brachte sie auf die Wiese. Nach großen Schäden, durch Fraß der Bohnensamen, wollt ich sie dann allerdings nicht mehr haben. Sobald ich eine Höhle mit Eiern bei der Gartenarbeit fand, zerdrückte ich die Eier so gut es ging. Es gibt auch Giftkörner, die ich aber in meinem Garten nicht verwenden wollte. Nach und nach gelang es mir die Maulwurfsgriille in meinem Garten zu vertreiben.

- Gisela Fassl



Wikimedia Commons

Computer-Sicherheitstip: **Löschen Sie alle E-Mails unbekannter Absender ohne hineinzusehen!**

In letzter Zeit kommen immer raffiniertere Mails, die die Nutzer dazu verleiten sollen, auf Links im E-Mail zu klicken. Wenn Sie diese Links anklicken, wird Schadsoftware von einem Webserver heruntergeladen. Dann schützt Sie nur mehr eine gute Virenschutzsoftware mit Internet Security Funktion. ☒ft beschädigt Schadsoftware Ihre auf der Festplatte gespeicherten Dateien. Daher ist eine regelmäßige Datensicherung Ihrer wichtigen Dateien auf eine externe Festplatte absolut wichtig, am Besten wöchentlich. Achten Sie misstrauisch auf Ungereimtheiten im Betreff-Text und in der Absender-Mailadresse - Franz Gemeiner



Nachlese zum Photovoltaik—Anlagen—Informationsabend

Am Dienstag den 19.5.2015 fand ein Informationsabend zum Thema Solarstromerzeugung statt.

Veranstaltet wurde er von der Gemeinde zusammen mit der Firma EAP, einem im Ort ansässigen Fachunternehmen.

Im Gegensatz zu Deutschland, wo die Energiewende auch die Solarstromerzeugung mit einschließt und gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen wurden, die eine solide Amortisationskalkulation erlauben, gibt es in Österreich nur halbherzige Förder-Maßnahmen und vor allem keine langfristigen Stromabnahmepreise für überschüssigen Solarstrom.

Die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit hängt daher in Österreich in erster Linie, davon ab, dass sie Größe und Auslegung der Anlage auf einen **möglichst hohen Eigennutzungsgrad** des erzeugten Stroms abzielt.

Den Eigennutzungsgrad steigern kann man durch Zeitsteuerung von Elektrogeräten, wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Energiezwischenspeicherung in Warmwasser oder Batterie-Systeme.



Bild: © Franz Gemeiner

Die Firma EAP hat einige Unterlagen zur Verfügung gestellt, wo die wichtigen Informationen nachzulesen sind. Wir stellen diese im Service-Bereich unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

Falls sich zumindest 5 Interessenten zusammenfinden, werden wir im Rahmen unseres Vereins eine Arbeitsgruppe bilden, die die aktuellen Entwicklungen beobachtet und Mitglieder, die im Bereich Solarenergie Anlagen planen oder errichten wollen mit aktuellen Informationen unterstützen.

Interessenten ersuchen wir um telefonische oder E-Mail Kontaktaufnahme mit unserem Obmann Erwin Fassel (0699 108 41 316 , obmann@sv-breitenfurt.at)



LANDESORGANISATION NÖ

Die neue Homepage der LO NÖ ist eingerichtet worden. Sie können unter www.siedlverband.at mit Link auf Niederösterreich die Termine über Veranstaltungen, Versammlungen usw. abfragen.

Ansprechpartner:

E-Mail an: gabriele.fichtner@siedlverband.at

E-Mail an: christa.kaefer@siedlverband.at

Tel.Nr. 01/5451 286

Fax unter 01/5451 286-30

**ELEKTRO-ANLAGEN
PRUCKMAIR**

Innovative Technik
Elektroinstallationen

- kompetente Beratung
- modernste Alarmanlagen, Brandmelder, Überwachungs- & Notrufsysteme
- Haus-Automatisierung, mobile Haustechnik-Steuerung per Smartphone
- Videoüberwachung & Videosprechanlagen (Smartphone-fähig)
- Smart Home-, Heimkino-, Internet- & Netzwerkanlagen
- Energieverbrauchsanalysen & Optimierung
- automatisierte Wintergartentechnik
- Technik für Hauskrankenpflege
- Photovoltaik-Anlagen

www.eap.co.at 02239 / 62 0 62
2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A office@eap.co.at

Leopold Grill

TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69

GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12
Tel.: 0664/ 312 76 40

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

Impressum:

Medieninhaber und Verleger, Redaktion:
Erwin Fassl für den SV Breitenfurt.
Herausgeber:
Siedlerverein Breitenfurt,
Paul Petersgasse 24,
2384 Breitenfurt.
Druck:
Mail Boxes Etc. Breitenfurt.
Verlagsort und Verlagspostamt:
2384 Breitenfurt (Postpartner)



MAIL BOXES ETC.®

Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Mail Boxes Etc. (MBE)
OFFICE SHOP Bürodienstleistungen GmbH
Waldstraße 8, 2384 Breitenfurt
fon 02239 344 81
Mo-Do: 08:30-12:30, 13:30 – 17:30
Fr.: 8:30 – 14:00

Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Und damit auch wieder die Frage der ausreichenden Wasserversorgung für unsere Pflanzen. Für alle Mitglieder, die die Bewässerung noch traditionell machen, werden wir auf unserer Homepage ausführliche Informationen über kostengünstige Methoden zur automatisierten Bewässerung, vor allem von Gemüse und Blumenbeeten zusammenstellen.



Bild: © Franz Gemeiner

Eine vernünftig konzipierte und programmierte Bewässerung spart auch Wasser, weil man ganz gezielt nur bestimmte Bereiche mit einstellbaren Sprühern versorgt.

- Franz Gemeiner

Brauchen Sie eine Haushaltshilfe?

Bin flink, flott, fleißig, tierliebend, mobil, 50 plus und möchte mir etwas dazuverdienen; ca. 5 Std. die Woche.

Mobile: 0664 767 13 70 Frau Edith

Der Wald ist unsere Klimaanlage

Ganz gleich ob auf Spielplätzen oder entlang von Straßen: Bäume sind Bestandteile unseres täglichen Lebens.

Wenn im Sommer Hitzerekorde gemeldet werden, gibt es einen Ort, wo die Temperatur so angenehm wie nirgendwo sonst ist: im WALD.

Er ist kühl und schattig und ist daher die beste Klimaanlage der Welt. Immer erhältlich, immer verfügbar. Kein Elektrogerät ist so funktionell wie der Wald.

Der Wald ist nach den Ozeanen der weltweit wichtigste Klimaschützer. Er spaltet das CO₂ in Kohlenstoff und Sauerstoff, den wertvollen Sauerstoff gibt er wieder frei und speichert den Kohlenstoff in seinem Holz. Er speichert ihn selbst dann, wenn der Baum gefällt und zu Möbeln verarbeitet in unsere Wohnungen kommt. Dieser Prozess ist für unser Klima ganz wichtig; denn der Klimawandel hinterlässt im Wald und in der Natur selbst seine Spuren. Die immer extremeren Wetterkapriolen führen nämlich zu Veränderungen. Wir sollten nur so viel Holz entnehmen, wie wieder nachwächst, Klima angepasste Baumarten pflanzen und unser Möglichstes tun, dass gerade in den entlegenen alpinen Regionen der Wald als Schutzwald funktioniert. – Das sollte uns der Wald und das Klima wert sein, ihr

SV Obmann Erwin Fassl

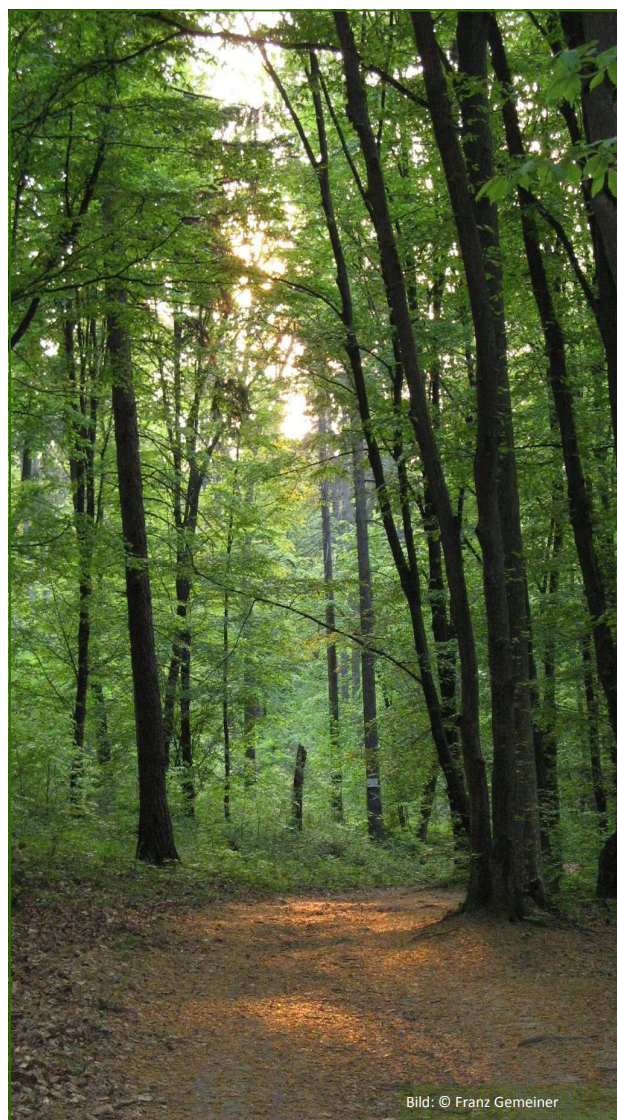


Bild: © Franz Gemeiner